

Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
(16. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 20/6178 –**

Offensive für CO₂-Speicherung und -Nutzung einleiten

A. Problem

Die Initiantin hat einen Antrag eingebracht, mit dem der Deutsche Bundestag die Bundesregierung unter anderem dazu auffordern soll, unverzüglich einen Gesetzentwurf vorzulegen, um die Ergänzung des Artikels 6 des London-Protokolls zu ratifizieren und sich dabei am von der Fraktion der CDU/CSU eingebrachten Gesetzentwurf auf Bundestagsdrucksache 20/6177 zu orientieren.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 20/6178 abzulehnen.

Berlin, den 11. Oktober 2023

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Harald Ebner
Vorsitzender

Helmut Kleebank
Berichtersteller

Oliver Grundmann
Berichtersteller

Dr. Julia Verlinden
Berichterstellerin

Olaf in der Beek
Berichtersteller

Andreas Bleck
Berichtersteller

Amira Mohamed Ali
Berichterstellerin

Bericht der Abgeordneten Helmut Kleebank, Oliver Grundmann, Dr. Julia Verlinden, Olaf in der Beek, Andreas Bleck und Amira Mohamed Ali

I. Überweisung

Der Antrag der Fraktion der CDU/CSU auf **Drucksache 20/6178** wurde in der 94. Sitzung des Deutschen Bundestages am 30. März 2023 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und zur Mitberatung an den Auswärtigen Ausschuss, den Wirtschaftsausschuss, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union sowie den Ausschuss für Klimaschutz und Energie überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der Antrag beinhaltet im Wesentlichen, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung dazu auffordern soll,

1. unverzüglich einen Gesetzentwurf vorzulegen, um die Ergänzung des Artikels 6 des London-Protokolls zu ratifizieren und sich dabei am von der Fraktion der CDU/CSU eingebrachten Gesetzentwurf zu orientieren;
2. die Erklärung der vorläufigen Anwendung des Artikels 6 des London-Protokolls gemäß Beschluss von 2019 vor der IMO abzugeben;
3. unverzüglich Gespräche mit dafür offenen Partnerländern aufzunehmen, um die von Artikel 6 des London-Protokolls vorgesehenen Bedingungen in bilateralen Abkommen zu regeln;
4. die für den grenzüberschreitenden CO₂-Transport zwecks Speicherung im tiefen Untergrund unter dem Meeresboden notwendigen Änderungen in nationales Recht umzusetzen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 48. Sitzung am 11. Oktober 2023 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU empfohlen, den Antrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 20/6178 abzulehnen.

Der **Wirtschaftsausschuss** hat in seiner 55. Sitzung am 11. Oktober 2023 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU empfohlen, den Antrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 20/6178 abzulehnen.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat in seiner 43. Sitzung am 11. Oktober 2023 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktion DIE LINKE. empfohlen, den Antrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 20/6178 abzulehnen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner 48. Sitzung am 11. Oktober 2023 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU empfohlen, den Antrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 20/6178 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Klimaschutz und Energie** hat in seiner 80. Sitzung am 11. Oktober 2023 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU empfohlen, den Antrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 20/6178 abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz hat den Antrag auf Drucksache 20/6178 in seiner 51. Sitzung am 11. Oktober 2023 abschließend ohne Debatte behandelt.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 20/6178 abzulehnen.

Berlin, den 11. Oktober 2023

Helmut Kleebank
Berichtersteller

Oliver Grundmann
Berichtersteller

Dr. Julia Verlinden
Berichtersterterin

Olaf in der Beek
Berichtersteller

Andreas Bleck
Berichtersteller

Amira Mohamed Ali
Berichtersterterin